

# Inhalt

Zur Einführung von Bernardin Schellenberger 9

Vorwort Thomas Mertons

zur stark überarbeiteten Auflage von 1961 15

Vorbemerkung Thomas Mertons

zur ersten Ausgabe von 1949 19

1. Was ist Kontemplation? 23
2. Was Kontemplation nicht ist 30
3. Samenkörner der Kontemplation 42
4. Alles, was ist, ist heilig 51
5. Die Dinge in ihrer Identität 61
6. Darum beten, sich selbst zu entdecken 71
7. Einssein und Gespaltensein 84
8. Einsamkeit ist nicht Absonderung 90
9. Wir sind ein einziger Mensch 106
10. Ein Leib aus zerbrochenen Knochen 113
11. Das Alleinsein lernen 125
12. Das reine Herz 136
13. Die Moraltheologie des Teufels 138
14. Integrität 147
15. Aphorismen 155
16. Die Wurzel des Krieges ist die Angst 165
17. Die Hölle als Hass 180

- 18. Glaube 184
- 19. Vom Glauben zur Weisheit 190
- 20. Tradition und Revolution 205
- 21. Das Geheimnis Christi 215
- 22. In Christus leben 226
- 23. Die mit der Sonne bekleidete Frau 237
- 24. Wer nicht für mich ist, der ist gegen mich 248
- 25. Demut gegen Verzweiflung 253
- 26. Freiheit unter Gehorsam 267
- 27. Was ist Freiheit? 278
- 28. Innerer Abstand 283
- 29. Das mentale Gebet 297
- 30. Zerstreuungen 306
- 31. Die Gabe des Verstehens 311
- 32. Die Nacht der Sinne 322
- 33. Der Weg durch die Wildnis 329
- 34. Strohfeuer 336
- 35. Verzicht 342
- 36. Völliges inneres Leerwerden 358
- 37. Die Früchte der Kontemplation mit anderen teilen 366
- 38. Reine Liebe 376
- 39. Der kosmische Tanz 395